

31. Mai 2024

Landes-Förderungen für 95 Investitionsprojekte an Schulen und Kindergärten beschlossen

LR Teschl-Hofmeister: Investitionen an Schulen und Kindergärten sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes

Vor kurzem fand die 3. Sitzung des Kuratoriums des NÖ Schul- und Kindergartenfonds im Jahr 2024 unter dem Vorsitz von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister statt. Aufgabe des Kuratoriums ist die Beschlussfassung über Unterstützungsleistungen an Gemeinden für Investitionen in Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen. „In dieser Sitzung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden Förderungen für 95 Projekte beschlossen. Die Investitionen reichen von Neubauten von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen über Sanierungen, Um- und Zubauten bis hin zu Ankäufen beispielsweise von EDV-Anlagen oder Einrichtungen“, erklärt Teschl-Hofmeister: „Unter den vorgelegten Projekten mit anerkannten Kosten von über 100.000 Euro befanden sich auch die Zu- und Neubauten von Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen im Rahmen der NÖ Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive. Der Bau von mehr als 25 zusätzlichen Gruppen lag in der heutigen Sitzung zur Förderung durch das Land Niederösterreich vor“, zeigt sich Landesrätin Teschl-Hofmeister und Vorsitzende des Gremiums erfreut. Höhere Förderungen für zusätzliche Kinderbetreuungsgruppen erhalten unter anderem die Gemeinden Enzesfeld-Lindabrunn, Leobersdorf, Prellenkirchen, Waldenstein, Wullersdorf, Geras, Blindenmarkt, Scheibbs, St. Pölten und Raabs an der Thaya.

„Insgesamt werden allein für diese Ausbauprojekte in der Kinderbetreuung Investitionen in Höhe von 16,5 Millionen Euro ausgelöst. Das Land Niederösterreich fördert durch Zinszuschüsse in Höhe von acht Millionen Euro. Wir schaffen hier gemeinsam mit den Kommunen also nicht nur mehr Betreuungsplätze für Kinder in ganz Niederösterreich, das Ausbauprogramm stärkt auch die Wirtschaft in unserem Bundesland“, so die Landesrätin.

Im Herbst 2022 wurde die blau-gelbe Betreuungsoffensive präsentiert und Ende 2022 wurden die neuen Förderrichtlinien für den Zeitraum zwischen 1. Jänner 2023 und 31. Dezember 2027 beschlossen. „Zusätzliche Gruppen in Tagesbetreuungseinrichtungen oder Kindergärten, die aufgrund der blau-gelben Betreuungsoffensive errichtet werden, werden seit 1. Jänner 2023 über den NÖ Schul- und Kindergartenfonds mit 48,6 Prozent anstatt wie bislang mit 27 Prozent gefördert“, erläutert Teschl-Hofmeister. Auch bauliche Provisorien werden im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2027 gefördert. Die Förderung für Provisorien besteht aus einem 25prozentigen Direktzuschuss der tatsächlichen Kosten, der allerdings beim Bau einer dauerhaften Lösung bei der Auszahlung der ersten Zuschussraten des Annuitätenzuschusses für das neue Projekt

NLK Presseinformation

einbehalten wird.

Für die „blau-gelbe Betreuungsoffensive“ mit den Eckpunkten Reduktion der Schließtage auf eine Woche im Sommer, kostenlose Vormittagsbetreuungsangebote für alle Kinder bis zum Alter von sechs Jahren seit September 2023, schrittweise Öffnung für Zweijährige ab September 2024, flächendeckende Nachmittagsbetreuung in Wohnortnähe, Verringerung der Gruppengrößen und Aufstockung des Personals nimmt das Land gemeinsam mit den Gemeinden bis 2027 insgesamt 750 Millionen Euro in die Hand.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Oskar, Moritz und Bildungs-Ländesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Pfeiffer